

Protokoll der AStA-Sitzung vom 12.11.2024

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt	Unentschuldigt
Kern-AStA:				
Begüm Koç	HoPo	X		
Bekir Yilan	Antifa	X		
Christopher Halbig	Finanzen		X	
Clemens Berger	Kultur	X		
David Winter	HoPo	X		
Fabian Josten	Öffi, Koordination	X		
Fabian Maas	PolBil		X	
Florian Hettwer	Kultur		X	
Gabriel Abdi	WoSo	X		
Isil Ceren Yildirim	PolBil			X
Johann Jonas	WoSo	X		
Johannes Grewe	Verkehr	X		
Johannes Rövenich	Verkehr	X		
Lennart Bär ¹	DSL			X
Leon Wenig	Öffi		X	
Marie-Claire Damerau	Kultur		X	
Mark Müller	HoPo		X	
Marten Ringsdorf	Ökologie	X		
Melissa Pfeiffer	Finanzen	X		
Mika Bartelt	Finanzen			X
Niclas Goldbach	WoSo	X		
Nico Cieslarczyk	Antifa	X		
Patrick-Sebastian Muntean	Öko, Koordination	X		
Robert Martin Raithle	DSL		X	
Ronny Djikiba Cissé	WoSo			X
Selma Anais Boradshiewa	PolBil			X

¹ Referent für besondere Aufgaben, ohne Stimmrecht

Silja Hampel	Kultur	X
Sina Thaler	Ökologie	X
Yasmin Eise	Koordination	X

Autonome Referate:

Ausländische Studierendenvertretung (ASV)		X
Autonomes Familienreferat (AFR)	X	
Autonomes Referat für Empowerment und Anti-Klassismus (AREA)	X	
Autonomes Bi*-Schwulen-Trans*-Queer-Referat (AB*ST*QR)	X	
Autonomes Hilfskräftereferat (AHKR)		X
Queer-feministisches Frauen Referat (QFF R)	X	
Referat für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (ABER)	X	

Sonstige:

Name	Gast / Funktion
Lena Artelt	Stoff e.V.
Nike Leuker	Studis gegen Rechts
Charlotte	Kritische Mediziner*innen
Pia Schön	Kritische Mediziner*innen
Dominik Sütsch	StuPa Präsident
Merlin	FSK
Jenny Jörges	

Beschlussfähigkeit: Gegeben.
Protokollant*in: Fabian Josten, Yasmin Eise
Redeleitung: Patrick-Sebastian Muntean

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	4
2. Gäste.....	4
3. Protokoll der letzten Sitzung.....	4
4. Berichte über Umlaufbeschlüsse.....	4
5. Anträge	5
6. Berichte	11
7. Sonstiges.....	13
8. Post.....	14
9. Termine	14
10. Anhang.....	15

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 13 Referent*innen anwesend, davon 7 digital. Die Anzahl der Referent*innen erhöhte sich im Verlauf der Sitzung auf bis zu 20 Referent*innen.

Die Sitzung ist beschlussfähig.

2. GÄSTE

Lena Artelt (Stoff e.V.)

Ich studiere Psychologie und bin im Rahmen von Stoff e.V. da und würde den Verein dann später noch vorstellen, weil wir noch auf die Soli-Liste möchten.

Nike Leuker sie/ihr (Studis gegen Rechts)

Ich würde mich gern zur Wahl stellen als Referentin besonderen Aufgaben

Charlotte und Pia (Kritische Mediziner*innen)

Ich bin Charlotte Weiß, ich bin Pia Schön und von der Fachschaft und wir würden gern wieder den Papaya Workshop (Thema Abtreibung) veranstalten und dafür wieder Unterstützung vom AStA bekommen.

Dominik Sütsch (StuPa Präsident)

Ich bin heute hier und gehe meiner Pflicht nach.

3. PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Es gibt keine Anmerkungen oder Änderungswünsche zum Protokoll vom 05.11.2024

Abstimmung:

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 2

Das Protokolle wurde angenommen und kann in beschlossener Form auf der Website hochgeladen werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Es liegen keine Berichte über Umlaufbeschlüsse vor.

5. ANTRÄGE

5.1 Antrag bzgl. Unterstützung des BIPOC FLINTA Hangouts von CC.BB. (Linda/QFF||R)

Einbringung: Ja genau, das ist der Antrag den wir vor 2 Wochen bereits stellen wollten. Es geht um eine Party-Initiative von BIPOC FLINTA die eine Party veranstalten wollten. Da gab es natürlich auch Kritik am Ort, dazu gab es Diskussionen um den Ort. Nachzulesen ist das auf Instagram. Die Initiative wurde abgesagt und an der Stelle soll ein Hangout stattfinden. Aufgrund der Schaffung dieses spontanen Angebots und der Absage der anderen Veranstaltung sind natürlich Kosten entstanden. Wir hatten ursprünglich ja beschlossen die Party zu unterstützen, die ja jetzt nicht mehr stattfindet. Dafür findet jetzt das Hangout statt, was wir gern mit 210€ unterstützen würden.

Abstimmung:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 1

Der Antrag wurde angenommen.

5.2 Antrag auf Teilen der queeren Party auf Insta (Linda/QFF||R)

Einbringung: Es geht jetzt um eine andere Party. Wir wurden angesprochen, ob wir deren queere Party (Queers & Allies) bewerben können. Im Orga Team der queeren Party sind 4 aktive Leute. Es gibt auch nicht so viele queere Partys, deswegen macht eine Bewerbung (per Insta-Post) meiner Meinung nach sehr viel Sinn, besonders über den AStA Insta Kanal. Das sollte eigentlich ganz entspannt sein.

Pat: Ist die Party von extern oder macht ihr da auch mit?

Linda: Ja das ist mein Fehler gewesen. Die wollten ursprünglich noch ein Rahmenbudget von 20 Euro haben, damit sie noch Werbematerial drucken können. Flyer wollten wir jetzt über den AStA drucken. Der letzte Satz aus dem Antrag kann eigentlich raus. Der Absatz: "Deshalb bitten wir um die finanzielle Unterstützung des QFF||R, damit wir unsere Werbekosten geringhalten können." hatte ich aus deren Mail übernommen. Der kann gestrichen werden. Also Sie wollten eigentlich eigenständig sein, eine Kooperation war nicht direkt angedacht. Sonst kommen noch Anträge nach.

Pat: Dann als Vorschlag: Einfach den letzten Absatz streichen und im Antrag noch vermerken, dass sie die Plakate im AStA drucken können.

Als Änderungsantrag:

- Den Satz: "Deshalb bitten wir um die finanzielle Unterstützung des QFF||R, damit wir unsere Werbekosten geringhalten können." streichen
- zusätzlich vermerken, dass Plakate im AStA gedruckt werden können

Abstimmung:

Ja: 13

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der geänderte Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.3 Antrag auf Wahl Nike Leucker als Referentin für besondere Aufgaben (Pat/Koordination)

Einbringung: Nike würde keine Aufwandsentschädigung haben wollen. Es geht eigentlich nur darum, dass die Studis gegen Rechts die Räumlichkeiten des AStA und andere Ressourcen mitnutzen können. Sie würde dann in kein konkretes Referat gewählt werden und kann dann auch den AStA Schlüssel haben.

David: Wollte mich dafür aussprechen und den Antrag unterstützen!

Abstimmung:

Ja: 14
Nein: 0
Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen.

5.4 Antrag auf Finanzierung Werbekosten Studis gegen Rechts (Pat/Koordination)

Einbringung: Es geht um ein Rahmenbudget über 150€ für die Auftaktveranstaltung von Studis gegen Rechts für Werbematerialien (Sticker und Plakate). Auf Social Media gab es dazu auch schon gute Resonanz. Ich habe noch keine expliziten Referate eingefügt, aus welchen das Budget dann genommen wird. Ich glaube bei vielen Referaten ist es noch unsicher, wie viel Budget sie übrig haben. Welche Referate wären denn bereit, da etwas beizusteuern? Das Rahmenbudget wird bestimmt nicht ausgereizt werden.

Fabian J.: Gibt es eine feste Ansprechperson für die Raumbuchung?

Nike: Ja, ich habe damit schon angefangen. Es soll wohl nun auch schneller gehen, da wir auf der Soli-Liste stehen.

Pat: Würde PolBil sich vielleicht beteiligen wollen?

Johannes G.: Ich denke schon, dass wir uns beteiligen würden.

David: Ich würd' s nochmal absprechen, aber ich denke wir könnten bestimmt so 50€ beisteuern.

Melissa: Ich brauche eine Auflistung, wer wie viel gibt.

Pat: @ Verkehr, könntet ihr 50€ beisteuern? Und Antifa vielleicht auch?

Johannes G.: Ja das müsste passen.

Änderungsantrag:

- Verkehr 50€
- AntiFa 50€
- HoPo (50€)

Abstimmung:

Ja: 14
Nein: 0
Enthaltung: 1

Der geänderte Antrag wurde angenommen.

5.5 Dringlichkeitsantrag zur neuen Soli-Liste des AStA (Fabian J./Öffi)

Dringlichkeit: Verfristung. Wir haben uns gestern zusammengesetzt, daher konnten wir den Antrag nicht mehr rechtzeitig einreichen. Wir bräuchten am Besten sofort eine beschlossene Soli-Liste, um die Arbeit von Öffi nicht unnötig einzuschränken. Es war ja so abgesprochen, dass wir die Liste heute nochmal abstimmen.

Abstimmung:

Ja: 15
Nein: 0
Enthaltung: 0

Der Dringlichkeit wurde stattgegeben.

Einbringung: Untergliederung wurde so beibehalten. Wir haben Stoff e.V., kritische Mediziner*innen e.V. und EUPeace noch aufgeführt. Stoff e.V. und die kritischen Medis können sich auch gerne nochmal vorstellen. Wir sind alles mal durchgegangen in der Arbeitsgruppe und haben hinterfragt, ob es bei den Initiativen noch Sinn macht, die auf der Liste zu belassen.

Yasmin: Das femme*festival heißt jetzt meine ich furore*kollektiv. Weiß da das QFF||R vielleicht noch was dazu?

Linda: Wir haben aktuell nur lose Kontakt mit einem Mitglied des Furore*Kollektivs. Bisher hatten wir mit denen aber ganz gute Erfahrungen. Auf den Inhalt bezogen glaube ich nicht, dass es da was kritisches gibt. Glaube das ist etwas, was man so auf der Soli-Liste belassen sollte.

Pat: Möchte sich auch nochmal Stoff e.V. vorstellen?

Lena (von Stoff e.V.): Wir sind ein studentischer Verein am Fachbereich Psychologie. Wir machen Vorträge, Workshops etc. zu Themen, die in der Uni sonst zu kurz kommen. Jetzt gerade hatten wir eine Veranstaltung zu KI. Jetzt machen wir einen zu Rassismus in der Psychologie. Wir sind sehr breit aufgestellt und versuchen auch Themen zu machen, die über den Fachbereich hinaus Leute ansprechen. Daher würden wir gerne auf die Soli-Liste des AStA. Kommt gerne am Donnerstag mal vorbei zu unserem Vortrag. Fragen?

Änderungsantrag:

- Femme*Festival durch Furore*Kollektiv ersetzen (Neuer Name)

Abstimmung:

Ja: 16
Nein: 0
Enthaltung: 0

Der geänderte Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.6 Dringlichkeitsantrag zur Finanzierung der Einrichtung von Gabi's PC von den Netzis (Fabian J./Koordination)

Dringlichkeit: Gibt einiges an Software zum Upgraden, wäre gut, wenn es so schnell wie möglich klappt, damit Gabi wieder gut arbeiten kann.

Abstimmung:

Ja: 17

Nein: 0

Enthaltung: 1

Der Dringlichkeit wurde stattgegeben.

Einbringung: PC wurde schon bestellt und steht derzeit im Finanzbunker. Das Betriebssystem müsste jetzt noch gekauft und installiert werden, was wir leider nicht selbst machen können. Dahingehend müssen wir wahrscheinlich auch nochmal mit dem HRZ sprechen. Die Netzlaboranten sind ja unsere Ansprechpartner/unsere feste IT-Dienstleister, die regeln das dann. Es wird die Lizenz von Microsoft besorgt, welche auch recht teuer ist. Das Angebot wären 299€ für die Einrichtung des PCs und 169€ für Windows. Ich habe jetzt erstmal ein höheres Rahmenbudget angesetzt, für den Fall der Fälle. Ich hoffe das zukünftig bessere Angebote kommen werden, wenn wir mehrere PCs einrichten lassen. Was mit dem alten PC passiert, kann noch diskutiert werden. Er ist allerdings zu alt, um weiterhin mit ihm zu arbeiten.

Johannes R.: Frage: Es gibt Volumenlizenzverträge, die sind verhältnismäßig günstiger, wenn man z.B. Windows für 5 PCs holt. Lass doch gleich mal prüfen, ob das im Verhältnis günstiger wäre, wenn eh bald mehrere PCs neues Windows brauchen. Vielleicht ist das Einrichten dann auch günstiger.

Fabian J.: Meinst du damit, dass man dann direkt 5 Lizenzen hat und das dann günstiger ist?

Johannes R.: Ja es ist so ein Paket, das müsste dann günstiger sein. Die Uni ist auch eigentlich Großkunde von Microsoft. Vielleicht könnten wir da auch drüber was günstiger bekommen.

Melissa: Hätten wir überhaupt 5 PCs die wir aktualisieren müssen? Mir fallen grade nur 3 ein.

Fabian J.: Mir fallen 6 ein. Solifonds: 2, Büro 2, Finanzbunker: 2 und für Referenti: 2.

Melissa: Aber ist das wirklich nötig?

Fabian J.: Die müssen geupdated werden. Dieses Jahr haben wir 5000€ im Budget für IT (Büro), daher würde ich das bald machen. Wir hätten jetzt noch so 4500€. Im nächsten Haushalt haben wir nur so 1000€. Ich würde es so schnell wie möglich machen, da es sich ziehen kann. Aber sehe auch, dass man ein besseres Angebot holen kann.

Melissa: Dann spricht für mich jetzt auch nix dagegen.

Johannes R.: Allein um die Sicherheitsstandards der Uni einzuhalten ist es erforderlich. Wir müssen sicherheitstechnisch up-to-date sein, was bald mit Windows 10 nicht mehr so möglich ist. Man könnte jetzt auch eine PC Kategorie höher nehmen und langfristig planen. Ich schaue mal bei Microsoft nach und würde mit dem HRZ bzw. mit Netzlaboranten Kontakt aufnehmen.

Pat: Anmerkung: Wir versuchen ja gerade Schulden abzubauen, ob wir das Geld jetzt ausgeben oder im nächsten Jahr als Nachtragshaushalt ist ja dann eigentlich Wurst.

Fabian J.: Ja, kann man machen, aber dann dauert alles wieder länger. Ich würde am liebsten jetzt alles mal erneuert haben. Von den Finanzen macht es wenig Unterschied. Man kann mit den Netzlaboranten vielleicht nochmal ein anderes Angebot aushandeln. Da stand z.B. was mit DVD Lizenz, was ja gar keinen Sinn macht bei dem PC. Vielleicht macht ein Kombipaket da schon Sinn, aber dann kämen wir bestimmt über 1000€. Ich würde das jetzt aber gerne vorantreiben, dass Gabis PC wieder einsatzbereit ist.

Johannes R.: Sehr günstige Lizenzen, die man vielleicht privat verwendet, sind nicht unbedingt 100% sicher, deswegen sollten Unis etc. nicht darauf zurückgreifen - sind nicht ganz unumstritten.

Fabian J.: Erstmal fand ich den Austausch super. Ich würde den Antrag dann jetzt gerne zurückziehen und den dann direkt an das Studierenden Parlament übergeben und weitere PCs mit abdecken. Man könnte da vielleicht auch direkt die Erneuerung des AstA Servers mitbeantragen.

Pat: Ich würde vorschlagen, den Antrag nicht zu vertagen, da wir erst im Dezember dann wieder StuPa haben (wo es vielleicht aufgrund mangelnder Beschlussfähigkeit gar nicht abgestimmt werden kann) und es ja recht dringlich ist. Du musst den Antrag ja nicht zwangsläufig durchführen.

Fabian J.: Dann würde ich den Antrag doch gerne abstimmen.

Abstimmung:

Ja: 19
Nein: 0
Enthaltung: 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.7 Dringlichkeitsantrag zur Finanzierung des Canva Pro Jahresbetrags (Fabian J./Öffi)

Dringlichkeit: Auslaufendes Canva Pro Abo soll verlängert werden. Wir sind darauf angewiesen, daher soll ein reibungsloser Übergang gewährleistet werden.

Abstimmung:

Ja: 17
Nein: 0
Enthaltung: 2

Der Dringlichkeit wurde stattgegeben.

Einbringung: Für Öffi brauchen wir Canva Pro für hochwertigere Assets. Das müssen wir 1x jährlich bezahlen und verlängern. Wir beantragen die 110€ daher immer einmal jährlich neu. Wir nutzen Canva, weil es sehr simpel in der Handhabung ist, kompatibel in der Nutzung. Die JLU benutzt auch Canva Pro. Wir von Öffi nutzen sehr viel Canva Pro.

Gabriel: Dürfen das alle Referentis nutzen?

Fabian J.: An sich haben Öffi und Kultur Zugang dazu. Kultur für z.B. Designs für Partys. Wenn für euch ein Zugriff nötig wäre, ist das möglich, aber Organisatorisch wäre es vielleicht blöd, wenn zu viele Zugang haben. Es ist nicht für private Zwecke nutzbar.

Pat: Rückfrage an Finanzen: Müssen wir das überhaupt abstimmen?

Melissa: Das geht nur bei Abos im StuPa. Das heißt, wir müssen es immer wieder abstimmen, da wir es immer wieder neu bezahlen.

Abstimmung:

Ja: 19
Nein: 0
Enthaltung: 0

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

5.8 Antrag zur Förderung des Papaya Workshops in Höhe von 250 Euro (Kritische Mediziner*innen, Medical Students for choice (MSFC))

Einbringung: Wir möchten in diesem Semester wieder den Papaya Workshop am 05.12.24 anbieten. Letztes Semester war die Nachfrage so hoch, dass wir noch Student*innen auf der Warteliste haben und für alle weiteren interessierten. Ab diesem Semester wird der Workshop für 25 Student*innen des vorklinischen und klinischen Abschnitts angeboten. Er besteht aus einem theoretischen aufklärenden Teil und einem praktischen Teil bei dem an Papayas eine

Vakuumaspiration (operativer Schwangerschaftsabbruch) durchgeführt wird. Wir benötigen eine Finanzierung für die Zahlung eines Honorars für Ärzt*innen in Höhe von 200€, sowie 50€ für Papayas und Materialien zur praktischen Durchführung.

Melissa: Welches Referat möchte den Workshop mitfinanzieren? Wie wäre es mit den Autonomen Referaten wie QFF||R?

Linda: Wir haben leider derzeit kein Budget mehr übrig. Am besten wird das nächste Mal etwas eher mitgeteilt, dann können wir unser Budget besser einteilen.

Sabrina: Die externen Mittel reichen bei uns leider nicht mehr aus.

Johann: Wenn das Budget bei den anderen knapp ist können wir auch 150€ dazugeben.

David: HoPo würde sich jetzt auch noch gerne beteiligen. Wir würden die restlichen 100 Euro füllen.

Änderungsantrag:

- Finanzierung von WoSo 150€
- Finanzierung von HoPo 100€

Abstimmung:

Ja: 19

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der geänderte Antrag wurde angenommen.

GO-Antrag auf 5 min Pause.

5.9 Dringlichkeitsantrag zum Beginn einer Informationskampagne bezüglich der gestiegenen Kosten für Studierende (Johannes R./Verkehr)

Dringlichkeit: Bundestagswahl steht kurz bevor und wir sollten so schnell wie möglich starten.

Abstimmung:

Ja: 12

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der Dringlichkeit wurde stattgegeben.

Einbringung: Johannes liest seinen Antrag vor:

*„Sehr geehrte AStA-Referent*innen, hiermit stelle ich folgenden Antrag zur Abstimmung. Der AStA möge beschließen: Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit wird beauftragt Infoplakate bzgl. der immer höher steigenden Studierendenbeiträge zu designen und zu bestellen. Diese sollen präsent an den Eingängen sowie Stellen mit Durchgangsverkehr platziert werden. Des Weiteren soll die Kampagne auch per Social Media und Rundmail begleitet werden. Begründung: Wir wollen und müssen eine Stimmung der Solidarität für die Studierendenschaft erzeugen, welche es ermöglicht einen gesellschaftlichen sowie politischen Konsens darüber herzustellen, dass es einer deutlichen finanziellen Entlastung für die Studierendenschaft bedarf. Zusatz: Die Plakate sollen außerdem zu einer Umfrage führen, welche zur*

Untermauerung der Argumentation dient. Ausruf: „Entlastet die Studierendenschaft und ermöglicht dauerhaft fairen Zugang zu Bildung.““

Änderungsantrag:

- Rahmenbudget von insgesamt 200 Euro.
- 100 Euro aus dem Verkehrsreferat,
- 50 Euro aus dem Antifareferat,
- 50€ aus dem WoSo-Referat

Pat: Könnt ihr euch von Öffi vorstellen, das zu übernehmen?

Fabian J.: Jep.

Bekir: Anmerkung: Würde das wording "Studiengebühren" ersetzen (gibt es ja eigentlich so nicht). Vielleicht eher sowas wie gestiegene Kosten für Studierende.

Fabian J.: Vor allem auch als "steigende Semesterbeiträge".

Abstimmung:

Ja: 11

Nein: 0

Enthaltung: 1

Der Antrag wurde angenommen.

6. BERICHTE

6.1 Notunterkünfte für Studis ohne Wohnung (Gabriel/WoSo)

Einbringung: Wir haben das mehrfach im Referat besprochen. Wir wollen eine Lösung für neue Studis finden, die aus dem Ausland nach Gießen ziehen und keine Wohnung haben/finden. Es gab Berichte vom WoSo Referat AStA Marburg, dass das ein großes Problem ist. Ich habe mit Johann mal besprochen, dass wir die Sporthalle der Uni als Notunterkunft zur Verfügung stellen, was leider nicht ging.

Johann: Das Problem mit der Sporthalle war, dass es keine freie gibt.

Gabriel: Dann kam der Vorschlag mit der alten Uni-Bib (AUB). Haben dann aber gestern erfahren, dass die nicht mehr im Besitz der Uni ist. Das StuWe bietet "Übergangswohnungen" an (10 Tage maximal übernachten, 10€ pro Tag). Wir wollten das beim nächsten Jour Fixe einbringen und nachfragen, ob eine Zusammenarbeit mit dem StuWe vielleicht möglich ist. Kann sein, dass uns eine Wohngesellschaft in Gießen eine Unterkunft mit 10 Plätzen (für die nächsten 2 Semester übergangsweise) zur Verfügung stellen. Vielleicht gibt es Ideen dazu?

Bekir: Wem gehört jetzt die alte UB?

Pat: Einer Stiftung ("Stiftung Momentum"). Die haben jetzt bekanntgegeben, dass sie Geschäfte, Büros und Wohnraum da reinbauen wollen. Es ist einfach langfristig kein Gebäude, was der Uni noch zugänglich ist.

Bekir: Ansonsten hätte ich noch Vorschläge. Habt ihr schonmal Kontakt zu den Stadthallen hergestellt? Gibt's noch das Jour Fixe mit dem Oberbürgermeister?

David: Aktuell gibt's das noch nicht. Ich weiß auch den aktuellen Stand nicht, aber sieht, meine ich, aussichtsreich aus. Aber ich glaube es ist doch eh ein Treffen angedacht bezüglich NextBikes.

Johannes R.: Es gab in der letzten Legislatur kein Jour Fixe mit dem OB Becher. Es war angedacht, dass wir uns mit dem Bürgermeister Alexander Wright bezüglich Verkehr regelmäßig austauschen. Wir wollen aber demnächst eh ein persönliches Gespräch suchen. Bisher geht es bei unseren Gesprächen nur um Verkehr.

Bekir: Ich meinte die allgemeinen Jour Fixe mit dem Oberbürgermeister, die könnte man vielleicht wiederbeleben.

Johann: Das Problem ist, dass es einen extremen Wohnraumangel gibt. Auch intern. Studis haben schnell da ein Problem, wenn Sie keinen Wohnraum finden und nach Deutschland zum Studieren kommen wollen. Wir haben damit zu kämpfen, dass die Verantwortung hin und her geschoben wird.

Bekir: Welche Gesellschaft möchte das anbieten?

Gabriel: Die wollen noch nicht, dass das bekannt wird, da das noch nicht feststeht.

Bekir: Hätte einen Vorschlag: Eine Person, die früher mal geholfen hat, könnte auch noch so etwa 5 Zimmer bereitstellen. Da müssten wir nochmal in den Austausch gehen.

Gabriel: Ich habe etwas vergessen. Es gab einen Vorschlag, wie in Marburg auch, eine Webseite einzurichten, die anzeigt, wo Wohnraum frei ist und auch Wohnraum anbieten.

Pat: Gibt es das nicht auch vom StuWe?

Gabriel: Ich glaube nicht, ich werde aber schauen.

Pat: Ihr könnt ja hierzu im Austausch bleiben.

6.2 Hochladen der Protokolle auf Webseite etwas schwierig (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Hochladen funktioniert, aber es gibt unterschiedliche Reiter bei dem "Download" Bereich. Um einen Reiter zu erstellen, braucht man ein Plug-in. Problem: "F5 Bug". Es gibt einen Fehler im System, also man muss immer F5 drücken, um die Website zu bearbeiten. Wenn ich die Tabs ändern möchte, bekomme ich da Probleme. Es könnte daher zu Verzögerungen bzgl. Upload der Protokolle kommen. Wenn jemand damit Erfahrungen hat, kommt gerne auf mich zu.

Pat: Ich schau mir mal ein Tutorial an.

Bekir: Vielleicht mal Arne fragen.

Pat: Hinweise gerne an uns per Signal oder Mail.

6.3 Benennung eines studentischen Mitglieds und eines stellvertretenden studentischen Mitglieds für den Wahlvorstand der JLU sowie für die Senatskommission Studiengänge (hier: 4 stud. Mitglieder und 2 stud. Vertreter:innen) (Fabian J./als Studentischer Senator)

Einbringung: Wir müssten bis zur nächsten Senatssitzung 6 Ständige Mitglieder und 2 Vertreter*innen; sowie 1 Mitglied/1 stellvertr. Mitglied für Wahlvorstand) bis nächste Woche Mittwoch. Niklas Beick, mich oder Michelle gerne bei Fragen ansprechen. Falls es interessierte Personen gibt: Es steht allen Studis offen.

Marten: Welche genauen Aufgaben haben die Leute? Gibt es Kriterien?

Fabian J.: Kriterien: Zeit mitbringen. Man ist dann Teil der Senatskommission. Es ist eine Art Ausschuss, die sich mit der Koordination und den Aufbau von Studiengängen befasst. Mehr weiß ich jetzt leider auch nicht. Aber ich kann die raussuchen bei Interesse.

Pat: Horcht gerne auch mal bei Leuten nach, die ihr kennt und die vielleicht Bock haben. Es wurde z.B. der Liberal Arts Studiengang dadurch geschaffen.

+++ GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit für 6.4 und 6.5 +++

7. SONSTIGES

7.1 Tag der offenen Tür im Lokal International - Werbung für ASV?! (Yasmin/Koordination)

Einbringung: Hat jemand Bock den AStA am Mittwoch, 13.11 (morgen!; ab 18 Uhr) mit einem Stand beim Tag der offenen Tür des Lokal International zu vertreten? Könnte auf die ASV aufmerksam gemacht werden, da wahrscheinlich viele internationale Studis da sein werden.

David: Bin sowieso da, also könnte auch den AStA vertreten. Beim Lokal International geht viel über Gespräche und Austausch mit Studierenden.

Fabian J.: Man kann noch Personen ansprechen, zum Thema ASV, dass wieder ein Gremium zustande kommt, welche internationale Studies vertritt.

Bekir: Haben wir noch Infomaterial zur ASV? Vielleicht von Maren Unger? Könnte man eventuell dazu morgen noch anrufen.

David: Ist das nicht sowieso die Chefin des Lokal International?

Bekir: Es gibt noch jemandem von Internationalen Akademischen Auslandsamt, die da Ansprechpartnerin ist, von ihr kann ich dir die Kontaktdaten noch schicken. Irgendwas mit Z.

Pat: Ich kann euch vielleicht auch noch Material bereitstellen.

Fabian J.: Schaut am besten auch nochmal, ob ihr beim AAA noch was von Infomaterial bekommt.

David: Ich fahr morgen eh zum AAA, da könnte ich auch noch was mitnehmen. Ich frag mich mal durch.

7.2 Besprechung der AStA Geschäftsordnung (Pat/Koordination)

Einbringung: Bitte schickt mir Ideen, Meinungen und Vorschläge zur GO. Da es heute zu spät ist wollen wir das nächste Sitzung besprechen. Per Mai: patrick.muntean@asta-giessen.de (mit GO im Titel), oder per WhatsApp: 017620410058.

-vertagt-

Micha: Noch eine Frage zu den Anträgen von heute: Können wir den Antrag zu Canva überhaupt im AStA behandeln oder gehört das nicht ins StuPa?

Fabian J.: Das gilt nur für automatisch verlängerte Abos. Da wir immer 1x im Jahr bezahlen müssen, und es sonst nicht verlängert werden würde, muss es nicht zwangsläufig ins StuPa.

Micha: Können wir Abos mit Verfristung im AStA abstimmen dann?

Fabian J.: Kommt drauf an. Bei uns läuft es nicht automatisch weiter. Wir müssen das manuell 1x im Jahr bezahlen. Sehe das jetzt als unproblematisch, aber kannst du nochmal bei der Rechtsberatung anfragen.

Micha: Hat mich nur interessiert.

GO-Antrag: Schließung der Redeliste

7.3 Umbenennung von "kreml" in AStA-Server? (Fabian J./Koordination)

Einbringung: Zeitkonformere Benennung des AStA-Servers, in z.B. "AStA-Server". Wurden wir von Judith (Solifonds) auch schon drauf hingewiesen, dass man den umbenennen sollte.

Micha: Finde den Vorschlag gut. Wäre für "Bildungshochburg".

Bekir: Finde es schwierig. kreml heißt nur Festung. Ich würde den alten Namen (mit Mut und Humor) behalten. Finde wir haben wenig mit dem kreml in Moskau zu tun und wir sollten das nicht überpolitisieren.

Johannes R.: Bin für eine neutralere Benennung. "Asta Brainstation" wäre mein Vorschlag.

Pat: Finde es nachvollziehbar aber nicht unbedingt angebracht. In der Geschäftsordnung könnte man das allerdings umbenennen. Fände es cool, bei einem neuen Namen auch was politisches zu nehmen (alter Name des Servers war ja "Pentagon"). Man könnte z.B. sowas wie "die Bastille" nehmen.

(aus dem Off kamen noch Vorschläge wie: Hochburg, verbotene Stadt, große Mauer)

Fabian J.: Sehe es genauso wie du Pat. Wir machen ja eh nen neuen Server auf, da könnte man das ja bedenken und einen neuen Namen wählen. Was prägnant, witziges wäre cool.

Bekir: Können ja bis zur nächsten Sitzung Vorschläge sammeln und das dann nochmal thematisieren.

Niclas: Fände auch gut, dass in der Geschäftsordnung als "ASTA Server" zu bezeichnen. Fand das mit dem "kreml" am Anfang auch verwirrend. Finde eine neue Benennung bei nem neuen Server gut. Mit "Bastille" könnte ich mich anfreunden, aber hätte auch noch andere Ideen.

7.4 Stellungnahme zu den Aussagen des Vorsitzenden des Ausländerbeirats (Bekir/Antifa)

GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit

7.5 Verwaltungsrat Studiwerk (Bekir/Antifa)

Einbringung: Eine Bitte an die, die in den Verwaltungsrat gewählt wurden: Bitte teilt uns mit, was so auf die TO gesetzt wurde (genereller Austausch und Sitzung Vor- und Nachbereiten), damit wir uns auch nochmal zusammen vorbereiten könnten.

8. POST

8.1 Mails

Keine.

8.2 Analoge Post

- Lotta Magazin ist im Antifa Postfach (bei „Antira“ schauen) angekommen – könnt ihr gern lesen. (Bekir/Antifa)

9. TERMINE

13.11., 10:15-11:45 Uhr: Vollversammlung des zum 1. Hilfskräftenrats @Philosophikum (Otto-Behagel-Straße 10), im Hörsaal A3

13.11., 12:15-16:00 Uhr: Wahl des 1. Hilfskräftenrats @Philosophikum I, Raum C030

13.11., 18:00 Uhr: Tag der offenen Tür @Lokal International

13.11., 18:30 Uhr: @Pits Pinte FLINTA Spieleabend des QFF||R

14.11., 18:00 Uhr: „Rassistische Wissenschaft“, online und im Phil1 FO5 (Stoff e.V.)

15.11., 18:30 Uhr: Stupa Sitzung (außerordentlich) am Freitag @Online (Oder Live auf dem YouTube-Kanal des AstA über <https://www.youtube.com/@asta.uni.giessen>) Freitag!

19.11., 18:30 Uhr: Die nächste AstA Sitzung @AstA Konferenzraum

20.11., 18:00 Uhr: FSK @Licher Straße

25.11., 14:30-17:30 Uhr: Sitzung des Strategieforschums der JLU @Aula Uni Hauptgebäude (Begüm von HoPo geht für den AstA dort hin.)

29.11., 10:30 Uhr: Akademischer Festakt der JLU 2024 @Aula Uni Hauptgebäude (Anmeldung bis 14.11. über http://www.uni-giessen.de/teilnahme_festakt_2024)

10. ANHANG

- 9 Anträge

STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES QUEER-FEMINISTISCHES FRAUEN|REFERAT



Gießen, 07.11.2024

Antrag

Ihr Lieben,

ich beantrage, nach Absprache mit allen Beteiligten, das hauptsächlich an BIPOC FLINTA gerichtete Community and Friends Hangout im Rahmen des „Implantieren-Festivals“ sowie die trotz Absage der ursprünglich geplanten Party dennoch entstandenen Kosten mit 210 Euro aus dem Referatsbudget des QFF||R zu fördern.

Zum Hintergrund, warum die eigentlich geplante Party sehr kurzfristig abgesagt und durch das Community and Friends Hangout ersetzt wurde: Es gab einige Rückmeldungen aus der queeren Community, dass der vorgesehene Ort der Party, das Café KoZ, von manchen Queers nichts als Safer Space gesehen wird. Trotz erheblicher Bemühungen konnte leider in der Kürze der Zeit keine alternative Location gefunden werden. Deshalb wurde die Party abgesagt. Es wurde aber nun als Alternative jedenfalls ein Community Hangout vergangenen Samstag organisiert. Wir würden nun deshalb gerne das Community Hangout als Ersatzveranstaltung fördern. Zudem sind die Organisator*innen auf einigen Kosten sitzen geblieben, die wegen der Kurzfristigkeit der Kritik und der daraufhin erfolgten Absage dennoch angefallen sind. Auf diesen sollten sie nun auch nicht privat sitzen bleiben.

Detailliertere Informationen zum Organisationsteam, der Community and Friends Hangout, der ursprünglichen Party und der Absage der Party findet ihr auf deren Instagram (@c.c.bb.069) und in der ausführlichen Projektbeschreibung des ursprünglichen Antrags vom 22.10 für diejenigen, die das nachlesen möchten.

Bei Rückfragen schreibt gerne eine E-Mail.

Mit lieben Grüßen
Linda für das QFF||R

**STUDIERENDENSCHAFT DER JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS
ALLGEMEINER STUDIERENDENAUSSCHUSS
AUTONOMES QUEER-FEMINISTISCHES FRAUEN|REFERAT**



Gießen, 07.11.2024

Antrag

Ihr Lieben,

ich beantrage, dass der AStA Posts zur Party für Queers & Allies „Kuscheln & Krawall“ am 29.11. auf Instagram teilt.

Nachfolgend die Selbstbeschreibung der Organisator*innen:

Mit „Kuscheln & Krawall“ wollen wir das Gießener Nachtleben speziell für die LGBTQIA+-Community und deren Verbündete (Allies) erweitern. Die Veranstaltung soll explizit auf die Interessen und Bedürfnisse dieser Community ausgerichtet sein. Sie soll ein Safer Space sein und das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Community stärken. Unser Awareness-Konzept stellt dabei die Bemühung dar einen möglichst sicheren und respektvollen Raum für alle Teilnehmenden zu schaffen.

Durch kreative und bunte Gestaltung des Raumes, sowie ein vielfältiges Musikangebot, von Pop bis Electro, wollen wir eine stimmungsvollen und ausgelassene Party kreieren. Die Party verfolgt kein kommerzielles Interesse, weswegen der Eintrittspreis möglichst niedrig gehalten werden soll. Finanzielle Ressourcen dürfen kein Hindernis für den Besuch darstellen. Deshalb bitten wir um die finanzielle Unterstützung des QFF|R, damit wir unsere Werbekosten geringhalten können.

Bei Rückfragen schreibt mir gerne eine E-Mail.

Mit lieben Grüßen
Linda für das QFF|R

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referent: Patrick-Sebastian Muntean

Referat für Koordination

Referat für Ökologie und Klimagerechtigkeit

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

USt-IdNr.: DE345544412

E-Mail: buero@asta-giessen.de

Gießen, 11. November 2024

Antrag auf Wahl Nike Leukers zur Referentin für besondere Aufgaben

Liebes Co-Referentis,

hiermit beantrage ich:

Die Wahl Nike Leukers zur Referentin für besondere Aufgaben (auch bekannt als Kooptierung), komplett ohne Aufwandentschädigung. Die besondere Aufgabe bestände in der Organisation, Koordination und Kommunikation der Zusammenarbeit zwischen dem AStA der Justus-Liebig-Universität und der Gruppierung „Studis gegen Rechts“.

Begründung:

Die „Studis gegen Rechts“ sind eine partei-politisch unabhängige Gruppierung verschiedenster Studierender, die es sich zum Ziel gesetzt haben demokratische Kultur zu fördern und niedrighschwellig Studierende gemeinsam zu organisieren, um dem zunehmenden antidemokratischen Tendenzen der Gesamtgesellschaft entgegen zu stehen. Dazu treffen sie sich regelmäßig und organisieren Vernetzungsveranstaltungen, wie beispielsweise ihre anstehende Auftaktveranstaltung am 27.11. Ihr Aufgabenbereich kann deshalb als natürliche Ergänzung zu den Aufgaben des AStA gesehen werden. Um eine einfachere Kommunikation und Kooperation, sowie die Möglichkeit Räumlichkeiten für Treffen der Gruppierung organisieren zu können, bietet sich die Schaffung einer Verbindungsperson natürlich an. Nike ist 24, studiert Psychologie an der JLU, ist als studentische Hilfskraft tätig und bei den Studis gegen Rechts aktiv. Nike hat darüber hinaus erklärt, kein Interesse an einer Vergütung zu haben.

Ich hoffe das konnte euch auch überzeugen.

Mit solidarischen Grüßen

Pat Muntean

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referent: Patrick-Sebastian Muntean

Referat für Koordination

Referat für Ökologie und Klimagerechtigkeit

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

USt-IdNr.: DE345544412

E-Mail: koordination@asta-giessen.de

Gießen, 11. November 2024

Antrag zur Anschaffung von Werbemitteln für Studis gegen Rechts

Liebes Co-Referentis,

hiermit beantrage ich:

ein Rahmenbudget von 150€ für die Anschaffung von Werbemitteln für die anstehende Auftaktveranstaltung der „Studis gegen Rechts“. Dabei handelt es sich um um ca. 50€ für den Druck von Plakaten, sowie weitere ca. 60€ für die Anschaffung von Werbematerial, insbesondere Sticker.

Begründung:

Die „Studis gegen Rechts“ sind eine partei-politisch unabhängige Gruppierung verschiedenster Studierender der JLU, die es sich zum Ziel gesetzt haben demokratische Kultur zu fördern und niedrigschwellig Studierende gemeinsam zu organisieren, um dem zunehmenden antidemokratischen Tendenzen der Gesamtgesellschaft entgegen zu stehen. Dazu treffen sie sich regelmäßig und organisieren Vernetzungsveranstaltungen, wie beispielsweise ihre anstehende Auftaktveranstaltung am 27.11. Ihr Aufgabenbereich kann deshalb als natürliche Ergänzung zu den Aufgaben des AStA gesehen werden.

Für die Auftaktveranstaltung am 27.11.2024 benötigen sie noch eine Finanzierungshilfe um eine reibungslose Bewerbung gewährleisten zu können. Da die Gruppierung sehr neu ist, sind sie auf die Unterstützung von uns angewiesen.

Mit solidarischen Grüßen

Pat Muntean

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab im Sitzungsordner

Allgemeiner Studierendenausschuss

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14 800 und 99 14 794
Fax: 0641 99-14799

E-Mail: oeffentlichkeit@asta-giessen.de

Bürozeiten:
Montag – Freitag, 9:30 Uhr – 13:30 Uhr

Gießen, 11. November 2024

Beantragung der neuen, nochmals überarbeiteten „Soli-Liste“ des AStA in der 63. Legislatur (Version 2.0)

Lieber AStA,

hiermit beantragen wir die vorliegende „Soli-Liste“ des AStA in der 63. Legislatur.

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Layout und Design kann bis zum Ablauf der 63. Legislatur in eigenem Ermessen Veranstaltungen, Stellungnahmen, Sharepics, etc. von folgenden Organisationen bewerben und veröffentlichen. Im Laufe der Zeit können selbstverständlich Änderungsanträge gestellt werden. Zu Transparenzzwecken wird die Liste mit Angabe der letzten Aktualisierung auf dem AStA-Server hinterlegt und Neuaufnahmen mit dem beschlossenen Datum versehen.

Begründung:

Um unsere Arbeit im Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Layout und Design zu erleichtern stimmen wir hiermit einer Liste ab, die bei uns intern als Übersicht gilt, wen wir bewerben und reposten dürfen, ohne einen konkreten Antrag verfassen und beschließen zu müssen. Die Institutionen können jederzeit in der Legislatur aufgenommen oder auch von der Liste runtergenommen werden.

Da es nochmal in der 1. konstituierenden AStA Sitzung am 29.10.2024 Kritik an einzelnen Organisationen gab und wir schon seit längerem vorhatten die Soli-Liste vollständig zu überprüfen, wird diese durchgeschauten Liste jetzt hiermit nochmal erneut abgestimmt.

Liebe Grüße

Euer Öffentlichkeitsreferat

Anhang:

Aufzählung der Organisationen:

Universitäres, Hochschulpolitik und studentisches Engagement

- JLU Gießen (inkl. Studierendenwerk und weitere Unterorganisationen), Universitätskindertagesstätte Die Kobolde e.V.
- Fachschaften der JLU, hochschulpolitische Gremien (StuPa, FSK, ...)
- EU-Peace (inkl. Unterorganisationen) (12.11.2024)
- Technische Hochschule Mittelhessen (THM)
- Befreundete ASten
- Landesastenkonzferenz (LAK) Hessen
- Freier Zusammenschluss von Student:innenschaften (fzs)
- Förderverein für unschuldig in Not geratene Studierende e.V. (Solifonds)
- ELSA (The European Law Students' Association) Deutschland e.V., inkl. ELSA Gießen e.V.
- Teddyklinik
- Kritische Einführungswochen (KriEWo)
- "Studis gegen Rechts" inkl. Gießener Verein (21.10.2024)
- STOFF e.V. (studentischer Förderverein am Fachbereich Psychologie) (12.11.2024)

Gewerkschaften und zivilgesellschaftliches Engagement

- ArbeiterKind
- Just unbefristet, TVStud und ähnliche Unterbauorganisationen
- „Genug ist Genug!“ inkl. örtlicher/universitärer Ableger und ähnliche progressive Bündnisse, die sich gegen Inflation und Energiekrise engagieren, z.B. „Ebbe langts! (Frankfurt)“
- Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) inkl. aller Mitgliedsgewerkschaften und zugehörigen Jugendorganisationen
- Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi)
- medinetz Gießen
- Kritische Mediziner*innen Gießen (12.11.2024)
- Herz Caspar e.V. (23.05.2023)
- Aktionsbündnis Gemeinsam für unser Klinikum
- Stadt für Alle Bündnis Gießen, Keplerstraße1 (@k1undfreunde)
- Bündnis Gießen bleibt bunt (23.01.2024)
- ZiBB – Zentrum für interkulturelle Bildung und Begegnung Gießen (Trägerverein: ViBB – Verein für interkulturelle Bildung und Begegnung e.V.) (27.02.2024)

Internationalismus, Antirassismus und Antifaschismus, Engagement gegen Antisemitismus

- Refugee Law Clinic (RLC)
- an.ge.kommen e.V.
- Ausländerbeirat Gießen
- Omas gegen Rechts
- Seebrücke
- Offenes Antifaschistisches Treffen (OAT) Gießen
- AK44
- Bildungsstätte Anne Frank
- Bundesverband RIAS e.V. (Förderer des Melde- und Unterstützungsnetzwerk)
- OFEK e.V. (Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung)

Feminismus und Gleichstellung

- Unvergesslich weiblich e.V.
- Frauenhaus Gießen
- Büro für Frauen und Gleichberechtigung der Stadt Gießen
- pro familia
- Wildwasser Gießen e.V.

Kultur und Sport

- Gießen 46ers
- FC Giessen
- Stadttheater Gießen
- Literarisches Zentrum Gießen e.V.
- Justus Liebig-Gesellschaft zu Gießen e.V. / Liebig Museum (16.05.2023)
- Nachttanzdemo
- MuK e.V. (20.06.2023)
- Stadt ohne Meer-Festival
- Gießener Kultursommer
- hungry eyes festival, Diskurs Festival, Theatermaschine (ATW-Initiativen)
- raumstation3539
- Alte Kupferschmiede (mit „Bands of Friends“)
- femme*festival, feministisches Partykollektiv la familia
- Filmfestival GLOBALE Mittelhessen (24.11.2023)
- Treff.punkt Gießen (10.07.2024)

Klimaschutz und Verkehrswende

- Gemeinschaftsgarten Paradieschen, Campusgarten NaWis (AStA-Projekt)
- Fridays bzw. Scientists For Future
- Public Climate School
- Verkehrswendeinitiativen in und um Gießen
- Clean Up Walk
- dasALLrad
- Nextbike

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab im Sitzungsordner

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Finanzen

Referent: i. A. Fabian Josten

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

USt-IdNr.: DE345544412

E-Mail: fabian.josten@asta-giessen.de

Gießen, 12. November 2024

Dringlichkeitsantrag zur Finanzierung der Einrichtung von dem neuen PC-Setup von Gabi Nuhn (Finanzbüro)

Sehr geehrte AStA-Referent*innen,

hiermit beantrage ich die Finanzierung der Einrichtung von dem neuen PC-Setup von Gabi Nuhn mit einem großzügigen Rahmenbudget in Höhe von 750 Euro. Der PC wurde am 8. Oktober beantragt, ist auch schon geliefert sowie aufgebaut worden und muss noch mit Windows 11 Pro eingerichtet werden. Das Betriebssystem muss noch gekauft und installiert sowie die Einrichtung des PC's mit entsprechenden Programmen und Dateien, aber auch der Einbindung (Registrierung) in das universitäre Computernetzwerk (VPN-Verbindung sowie Lokale Netzwerkverbindung zum AStA Server) erfolgen. Das anhängende Angebot unseres IT-Service-Dienstleisters „Netzlaboranten“ in Gießen beträgt 556,92 Euro.

Begründung:

Ein funktionierender PC, der zudem mit einem neuen Betriebssystem ausgestattet ist und mit dem Uninetzwerk sicher verbunden ist, ist für unsere Buchhalterin Gabi Nuhn unerlässlich um ihre Arbeit machen zu können. Die Hauptarbeit findet über die VPN-Verbindung zu unserem AStA-Server „kreml“ statt und kann von uns Referent:innen nicht ohne Fachexpertise eingerichtet werden. Dafür ist auch unser „Netzlaboranten“-IT-Service-Dienstleister zuständig.

Liebe Grüße

i. A. Fabian Josten



netzlaboranten GmbH | Cranachstraße 2 | 35396 Gießen

AStA der JLU Giessen
Referat für Finanzen
Otto-Behaghel-Str. 25D
35394 Giessen

Angebot 101455

Ihre Kunden-Nr.: 10025
Datum: 11.11.2024
Bearbeiter: Martin Franz

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit bieten wir Ihnen an:

Pos	Artikelnr	Artikel	Menge	MwSt.	Stck	Gesamt
1	PCS7017520	MICROSOFT SB Windows 11 Pro 64bit [DE] DVD	1	19%	169,00	169,00
2	700029	EDV-Dienstleistung	1	19%	299,00	299,00
		<ul style="list-style-type: none">• Betriebssysteminstallation• Basiskonfiguration Betriebssystem• Lizenzierung und Aktivierung• Installation Programme nach Kundenanforderungen• Integration in Netzwerk vor Ort				

Gesamt netto 468,00 EUR
zzgl. MwSt. 19.00 % 88,92 EUR
Gesamt 556,92 EUR

Dieses Angebot hat eine Gültigkeit von 7 Tagen. Wir bitten um eine zeitnahe Rückmeldung. Dieses Formular wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab im Sitzungsordner

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Öffentlichkeitsarbeit, Layout und Design

Referent: Fabian Josten

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

USt-IdNr.: DE345544412

E-Mail: fabian.josten@asta-giessen.de

Gießen, 12. November 2024

Dringlichkeitsantrag zum Kauf von Canva Pro Jahresabonnements

Sehr geehrte AStA-Referent*innen,

hiermit beantrage ich die Finanzierung eines neuen Canva Pro Jahresabonnements in Höhe von 110 Euro aus dem Budget des Referats für Öffentlichkeitsarbeit, Layout und Design. Das Abonnement ist ein ganzes Jahr gültig und läuft ohne weitere Zahlungen automatisch aus. Der Monatsbetrag ist entsprechend höher, als die einmalige Jahreszahlung, nämlich 12 Euro im Monat.

Begründung:

Ab dem 25. November 2024 haben wir als Referat keinen Zugriff mehr auf Canva Pro, ab dann ist unser Jahresabo abgelaufen. Da wir eine erhebliche Anzahl an Vorlagen und Schriftarten sowie Funktionen in der Pro-Version haben und wir eine entsprechende Qualität in unserer Öffentlichkeitsarbeit gewährleisten sollten, wird diese Version von Canva bevorzugt. Außerdem ist Canva für die Gestaltung sämtlicher Designs zu Flyern, Plakaten und Posts sowie Storys nützlich und benutzerfreundlich. Im Gegensatz zu Photoshop und ähnlichen Programmen ist der Einstieg sehr leicht und benötigt keine weitreichenden Tutorials. Zudem ist das Programm von mehreren Nutzer:innen gleichzeitig nutzbar und wird selbst von der Social Media Abteilung der JLU genutzt. Eine Zusammenarbeit mit anderen ist auch durch geteilte Designs sehr einfach und wurde bereits genutzt.

Liebe Grüße

Euer Öffentlichkeitsreferat

Anhang:

Preisliste von Canva: https://www.canva.com/de_de/preise/

F Ö R D E R U N G S A N T R A G

Für die Förderung eines externen Projekts nach Anhang 2 des Haushalts (hier: 2022) der verfassten Studierendenschaft der Justus-Liebig-Universität Gießen.



NAME DES PROJEKTS			
Antragsteller*in			
Antragssumme in Euro		Gesamtkosten in Euro	

KONTAKTDATEN			
verantwortliche Person			
Straße		Hausnummer	
PLZ		Ort	
E-Mail-Adresse			
Telefonnummer			

Ort, Datum Unterschrift der Antragsteller*in

BESCHREIBUNG DES PROJEKTES

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Nachträglich im Sitzungsordner

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Verkehr und Infrastruktur

Referent: Johannes Rövenich

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

USt-IdNr.: DE345544412

E-Mail: johannes.roevenich@asta-giessen.de

Gießen, 12. November 2024

Dringlichkeitsantrag: Antrag zur Finanzierung von Werbematerial für Studiengebühren 2.0 Kampagne

Sehr geehrte AStA-Referent*innen,

hiermit stelle ich folgenden Antrag zur Abstimmung.

Der AStA möge beschließen:

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit wird beauftragt Infoplakate bzgl. der immer höher steigenden Studierendenbeiträge zu designen und zu bestellen. Diese sollen präsent an den Eingängen sowie Stellen mit Durchgangsverkehr platziert werden. Des Weiteren soll die Kampagne auch per Social Media und Rundmail begleitet werden.

Begründung:

Wir wollen und müssen eine Stimmung der Solidarität für die Studierendenschaft erzeugen, welche es ermöglicht einen gesellschaftlichen sowie politischen Konsens darüber herzustellen, dass es einer deutlichen finanziellen Entlastung für die Studierendenschaft bedarf.

Zusatz: Die Plakate sollen außerdem zu einer Umfrage führen, welche zur Untermauerung der Argumentation dient.

Ausruf: „Entlastet die Studierendenschaft und ermöglicht dauerhaft fairen Zugang zu Bildung.“

Liebe Grüße
Johannes Rövenich